Presseinformation November 2022

**Open Insurance: Echte Kundenzentrierung in Sichtweite?**

* *InsurLab Germany veröffentlicht Whitepaper zum Status quo, Rahmenbedingungen und Auswirkungen von Open Insurance*
* *Regulatorik sowie Erwartungen der Kundinnen und Kunden sind die größten Veränderungstreiber*
* *Überblick über konkrete Ausgestaltung besonders aktueller und vielversprechender Use-Cases*

Köln, 08. November 2022 – Daten waren in der Versicherungsbranche schon immer ein elementares Wirtschaftsgut, nun lassen sich durch ihre konsequente Aggregation, Analyse und Interpretation weitere wichtige, strategische Wettbewerbsvorteile erzielen. Ihren wahren Wert entfalten versicherungsbezogene Daten jedoch erst dann, wenn man sie standardisiert, offen und auf kundinnen- und kundenfokussierte Weise mit anderen teilt: Open Insurance.

**Status quo, Rahmenbedingungen und Möglichkeiten von Open Insurance**

Wie das neue, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Mitgliedsunternehmen entstandene Whitepaper des InsurLab Germany zeigt, sollte Open Insurance von den relevanten Akteuren – Versicherern sowie Fin- und InsurTechs – in erster Linie als Chance betrachtet werden. Das Dokument basiert auf den Ergebnissen der im April 2021 gegründeten Topic Group Open Insurance des InsurLab Germany. Es beleuchtet den aktuellen Entwicklungs- und Verbreitungsstand des gleichnamigen Themas, benennt zentrale Rahmenbedingungen sowie Veränderungstreiber und gibt Handlungsempfehlungen für die Branche. Darüber hinaus fokussiert es vier konkrete Anwendungsfälle, die im Hinblick auf ihr Potenzial sowie ihren Wertschöpfungsbeitrag detailliert ausgearbeitet werden. An der im Whitepaper enthaltenen Erarbeitung einer Standortbestimmung waren zudem verschiedene Initiativen und Verbände beteiligt; zu nennen sind hier Bitkom, BiPRO, FRIDA, GDV, Versicherungsforen Leipzig und VOTUM.

**Wertbeitrag zur thematischen Weiterentwicklung**

*„Das Whitepaper ist ein Musterbeispiel dafür, wie unsere engagierten Mitgliedsunternehmen im Umfeld des InsurLab Germany zusammenarbeiten und gemeinsam Themen tiefergehend voranbringen“*, sagt Thomas Kuckelkorn, Kommunikations- und Marketingverantwortlicher des InsurLab Germany. *„Es bietet ‚Starthilfe‘ für Interessierte und liefert einen inhaltlichen Wertbeitrag zur Etablierung und Weiterentwicklung des Themas Open Insurance“.*

Neue Produkte, Services und Geschäftsmodelle, eine bessere sowie umfassendere Beratung von Kundinnen und Kunden dank transparenten, vollständigen Daten sowie ihrem standardisierten Austausch – die Chancen von Open Insurance sind aus Sicht des InsurLab Germany vielfältig, allerdings bedarf es der intensiven Vorbereitung, vor allem seitens der Versicherungsunternehmen.

Das Whitepaper zu Open Insurance ist ab sofort verfügbar und kann [hier](https://25368847.fs1.hubspotusercontent-eu1.net/hubfs/25368847/InsurLab_Germany_Whitepaper_2022_Open_Insurance.pdf) kostenfrei heruntergeladen werden.

**Über InsurLab Germany**

Die Brancheninitiative InsurLab Germany wurde im Jahr 2017 von der Stadt Köln, IHK Köln, Universität zu Köln, TH Köln, etablierten Versicherungsunternehmen und Start-Ups gegründet. Ziel des InsurLab Germany ist es, Innovation und Digitalisierung in der Versicherungswirtschaft voranzubringen, um mit neuen Impulsen und Arbeitswegen die Zukunft der Branche aktiv zu gestalten. In der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgebauten Digital Hub Initiative bildet InsurLab Germany den Kompetenzstandort InsurTech in Köln. Mittlerweile gehören 92 Mitglieder dem Verein an. Darunter befinden sich viele namenhafte Versicherer, Hochschulen, führende Dienstleister sowie Start-Ups.

**Pressekontakt InsurLab Germany**Thomas Kuckelkorn

Senior Manager Marketing, Kommunikation & Events

Hohenzollernring 85-87

50672 Köln

Tel.: +49 221 986529-20

Mobil: +49 171 4115361

E-Mail: thomas.kuckelkorn@insurlab-germany.com